

# Fit für eine mögliche zweite Welle

## Neue Umfrage zu Corona-Folgen gestartet

Den ambulanten Sektor auf eine mögliche zweite Corona-Welle vorbereiten und dabei den Bedarf von Ärzten und Zahnärzten berücksichtigen – das sind die Ziele des Kölner Forschungsprojekts „Covid-GAMS“.

Die seit Mitte Juli laufende und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Studie der Universität Köln analysiert im Rahmen einer Umfrage die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Praxisalltag von Ärzten und Zahnärzten. Mittels einer Zufallsstichprobe wurden dafür rund 4 000 Zahnärzte in Deutschland ausgewählt und per Fax angeschrieben.

Im Mittelpunkt der Umfrage stehen:

- Fragen zur Organisation der Praxis und Umsetzung von Maßnahmen seit Beginn der Krise
- Wirtschaftlichen Folgen
- Auswirkungen auf die Patientenversorgung
- Persönliche Belastungen im beruflichen und privaten Alltag

**Redaktion BLZK**

Weitere Informationen gibt es auf der Website des Instituts für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft der Universität Köln:



[www.imvr.uni-koeln.de/de/forschung/projekte/covid-gams](http://www.imvr.uni-koeln.de/de/forschung/projekte/covid-gams)

Interessierte können sich unter folgendem Link an den Erhebungen beteiligen:



[www.covid-gams.de/befragung](http://www.covid-gams.de/befragung)

